

Ortsbeirat Altenbrunslar

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung 2022
am 07.12.2022 im DGH Altenbrunslar, Beginn 19 Uhr

Anwesend:

1. Schaumburg-Reis, Petra (Ortsvorsteherin)
2. Büttner, Dirk (stellv. Ortsvorsteher)
3. Seidensticker, Dirk

Schriftführer:

Seidensticker, Dirk

Stadtverordnete:

Tanner, Babette

Gäste:

Keine

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung der Ortsvorsteherin vom 14.11.2022, also mindestens drei Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Zeit und des Ortes der Versammlung für heute zu einer Sitzung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden außerdem in den „Felsberger Nachrichten“ KW 47 vom 24.11.2022 öffentlich bekanntgemacht.

Die Versammlung war beschlussfähig, da von den fünf Mitgliedern des Ortsbeirates drei – also mehr als die Hälfte – bei Beginn der Sitzung anwesend waren.

Vor Eintritt in die Beratung wurde die Sitzung von OVin Petra Schaumburg-Reis eröffnet und die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung festgestellt. Hierzu ergaben sich keine Einwände.

Tagesordnung

- 1. Nutzung des DGH**
- 2. Informationen der Ortsvorsteherin**
- 3. Anregungen und Wünsche**
- 4. Verschiedenes/Anliegen der Bürgerinnen und Bürger**

Zu Top 1: Nutzung DGH

Die Ortsvorsteherin erhält derzeit vermehrt Anfragen zur Nutzung des DGH Altenbrunslar. Die Sanierungsarbeiten nach dem Wasserschaden durch eine eingefrorene Leitung im Februar 2021 sind abgeschlossen. Der Ortsbeirat hat mit Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Ort in Eigenleistung eine Grundreinigung der sehr verschmutzten Räume

nach den Malerarbeiten vorgenommen. Auch die Theke ist in Eigenleistung provisorisch aufgestellt worden. Das DGH ist nach Ansicht des OB wieder für Veranstaltungen nutzbar. Die Stadt hat mitgeteilt, dass zwei durch den Wasserschaden kaputte und entsorgte Kühlschränke sowie ein Unterschrank noch von der Versicherung ersetzt werden; die Versicherung übernimmt auch die Installation der Spüle.

Der Ortsbeirat dringt darauf, dass sich die Stadt dringend kümmert um

- eine/n Hausmeister/in (geringfügige Beschäftigung) zur Terminverwaltung und Putzen nach Veranstaltungen,
- die fachgerechte Überprüfung, ob der derzeitige Wasserdruck zu hoch ist, um neue Leitungsschäden zu vermeiden,
- die zügige Beschaffung der von der Versicherung zugesagten zwei Kühlschränke (einer für die Küchenzeile), des Unterschranks sowie die Beauftragung der Spülen-Installation,
- den Einbau der noch fehlenden Tür unter der Treppe,
- das Anbringen eines neuen Erste-Hilfe-Kastens,
- ein kontrolliertes Heizen den Winter über, damit keine Leitungen einfrieren und einem erneuten Wasserschaden vorgebeugt wird.

Zu Top 2: Informationen der Ortsvorsteherin

a) Anfang Oktober ist die rustikale Sitzgruppe aus Holz aus dem Förderprogramm „Regionalbudget Mittleres Fuldata“ von dem Holzbauer aus Morschen-Konnefeld auf dem Spielplatz angeliefert worden. Mitglieder des Ortsbeirates haben sie zum Schutz vor der Witterung in die Fahrzeughalle im DHG transportiert. Die Sitzgruppe soll vom Bauhof im kommenden Frühjahr fest auf dem Spielplatz verankert werden. Bis dahin soll laut Zusage der Stadt auch ein Karussell beschafft und installiert werden. Das neue Spielgerät wird aus Mitteln des Ortsbeirats-Budgets, einer aus früheren Jahren zweckgebundenen Spende für den Spielplatz sowie aus dem allgemeinen städtischen Geldtopf für die Felsberger Spielplätze finanziert.

b) Bei einer Verkehrsschau am 7. Juni mit Vertretern des städtischen Ordnungsamtes, des gemeinsamen Ordnungsamtes in Melsungen und einem Vertreter der Straßenverkehrsbehörde beim Schwalm-Eder-Kreis wurde auch das Problem mit den vielen Lkw, die sich bei Sperrung auf der A7 in Altenbrunslar festfahren, begutachtet. Der OB hatte bemängelt, dass der Vorwegweiser in Guxhagen, bei der Firma Thomas Philipps, nicht ausreichend beschildert ist. Neben Wolfershausen soll auch Altenbrunslar als nicht passierbar für LKW ausgeschildert werden, d. h. den Lkw-Fahrern rechtzeitig klar gemacht werden, dass es keine Durchfahrtmöglichkeit für Lkw über Ellenberg und Altenbrunslar gibt. Insgesamt soll die Umleitungsstrecke über die B 83 Guxhagen-Körle-Melsungen besser ausgeschildert werden. Außerdem hat der OB ein Durchfahrt-Verboten-Schild am Hängebergsweg in Altenbrunslar gefordert.

Nach Rücksprache der Ovin mit dem Vertreter des Schwalm-Eder-Kreises soll Anfang 2023 eine Entscheidung über die Beschriftung und den Aufstellungsort des Vorwegweisers getroffen werden. Der OB Altenbrunslar soll dabei miteinbezogen werden.

c) Die Ovin hat an der Ortsvorsteherrunde mit Bürgermeister Steinmetz am 1. November im DGH Hilgershausen teilgenommen. Thema war unter anderem die derzeit starken personellen Veränderungen in der Stadtverwaltung. Kritische Äußerungen gab es darüber, dass die Standorte für Fahrradanhängerbügel in den einzelnen Stadtteilen, für die Geld aus dem Förderprogramm „Stadt und Land“ zur Verfügung stand, am Jahresanfang 2022 innerhalb von zwei

Wochen von den Ortsbeiräten an die Stadt zurückgemeldet werden sollten – aber bisher, fast zwölf Monate später, in kaum einem Ortsteil diese Fahrradanhängerbügel installiert worden sind.

d) Die Ovin berichtet nach ihrer Teilnahme an der Sitzung des Wasserversorgungsverbandes Brunlar-Guxhagen am 26. September, dass die Lieferung einer neuen Sicherheitstür für den Hochbehälter Ellenberg einstimmig beschlossen wurde. Der neue Zaun um das Wasserwerk in Altenbrunlar ist jetzt auch fertig aufgestellt.

e) Die Seniorenbeauftragte hat in einem Schreiben an die OVin das Ergebnis der Wahl des Felsberger Seniorenbeirates mitgeteilt. Für den Bereich Altenbrunlar-Neuenbrunlar-Wolfershausen wurden Marianne Rohde (NB) sowie Anni Gerhold und Dr. Dietger Schulze (beide WO) gewählt.

Zu Top 3: Anregungen und Wünsche

Dirk Büttner weist darauf hin, dass der Kanaldeckel Am Schenkacker zwischen den Hausnummern 4 und 6 locker ist. Der Ortsbeirat ersucht die Stadt, den Schaden zügig zu beheben.

Zu Top 4: Verschiedenes/Anliegen der Bürgerinnen und Bürger

Keine Beiträge

Ortsvorsteherin Petra Schaumburg-Reis schließt die Sitzung um 20:21 Uhr.



Petra Schaumburg- Reis

Ortsvorsteherin



Dirk Seidensticker

Schriftführer